

## Wichtige Entzündungsmarker:

### C-reaktives Protein (CRP)

#### Akuter Entzündungsmarker vor Anstieg der Leukozytenzahl und Fieber

CRP ist ein Akute-Phase-Protein, das an der Elimination nekrotischer Zellen und körpereigener, toxischer Substanzen aus geschädigtem Gewebe beteiligt ist und körperfremde Strukturen von Bakterien, Pilzen oder Parasiten bindet. Es aktiviert Makrophagen und das Komplement-System. CRP steigt bei akuten Entzündungen regelmäßig an (10 bis 1000fach).

Aufgrund seiner hohen Sensitivität und Spezifität für akute Entzündungen ist CRP ein diagnostisch nützlicher Parameter für Veränderungen im entzündlichen Geschehen. Der Anstieg erfolgt nach Beginn der Akute-Phase-Reaktion. Der Grad der Erhöhung spiegelt die Aktivität und das Ausmaß des Entzündungsprozesses wider.

Ein erhöhtes CRP im Serum ist ein wichtiger Indikator für:-

- Diagnostik und Verlaufskontrolle akuter Entzündungen
- Kontrolle infektgefährdeter Patienten
- DD Enteritis Crohn/ Colitis ulcerosa
- Autoimmun- oder Immunkomplex-Erkrankungen
- Gewebnekrose und maligne Tumoren

Unterscheidung zwischen bakterieller und viraler Infektion ist nicht sicher möglich. Normale CRP-Konzentrationen schließen eine leichte lokalisierte Entzündung oder einige chronische Erkrankungen nicht aus.

Das Maximum des Anstieges ist ca. 48 bis 72 h nach Beginn des Entzündungsgeschehens zu erwarten. Die Halbwertszeit im Serum beträgt ca. 24 h. Im Einzelfall kann durch den zeitlich verzögerten Anstieg des CRP eine diagnostische Lücke zwischen beginnender klinischer Symptomatik und messbarem CRP-Anstieg bestehen. Bei Neugeborenen und Kindern sind CRP-Anstiege deutlich geringer als bei Erwachsenen, der Therapieerfolg ist schneller am Abfall des CRP erkennbar.

**Normbereich:** < 5 mg/l

**Untersuchungsmaterial:** 0,5 ml Serum

## Allgemeines

## Indikationen

## Halbwertszeit

## Referenzbereich

## Material